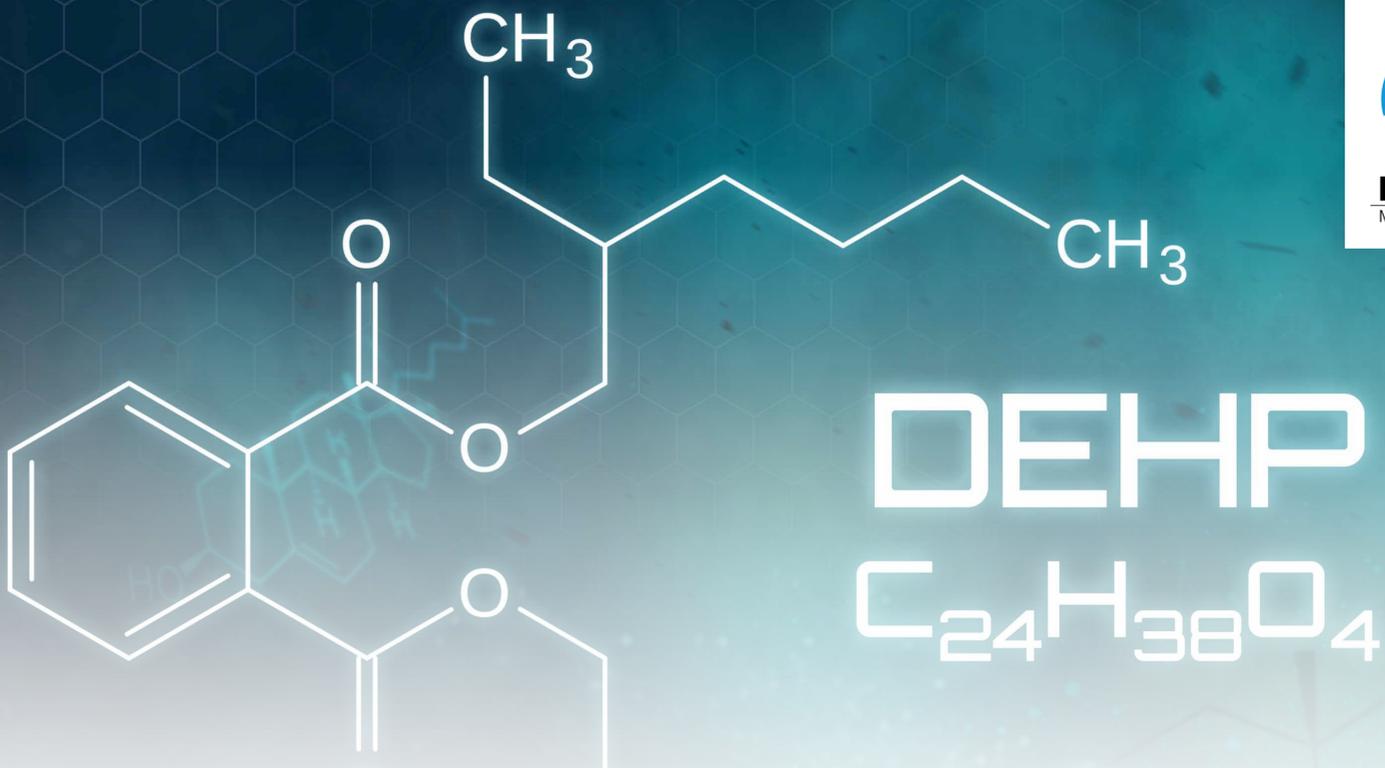




LOSCH
MEDICAL



GESÜNDER LEBEN OHNE WEICHMACHER!

NEPTUNUS 
eMotion

Definition ⁽¹⁾

Phthalate sind billig herzustellen und besonders vielseitig einsetzbar. Phthalate werden als Weichmacher für Weich-PVC verwendet. Sie dienen der Verbesserung der Weichheit, Dehnbarkeit und besseren Verarbeitung. Produkte aus Weich-PVC bestehen durchschnittlich zu 30 bis 35 Prozent aus Weichmachern.

Phthalate zählen zu so genannten schwerflüchtigen organischen Verbindungen (SVOC = Semi-Volatile Organic Compounds). Sie sind chemisch nicht fest gebunden und gasen langsam und nach und nach aus.

Die fünf bekanntesten Phthalate sind:

- DIDP (Di-isodecyl-phthalat)
- DINP (Di-isononyl-phthalat)
- DEHP (Di(2-ethylhexyl)phthalat)
- DBP (Dibutylphthalat)
- BBP (Benzylbutylphthalat)

Phthalate in Medizinprodukten

DEHP (Di(2-ethylhexyl)-Phthalat) und andere Weichmacher sind Zusatzstoffe für PVC, die auch für die Herstellung von Medizinprodukten verwendet werden. Es ist bekannt, dass Weichmacher aus PVC in die Umgebung migrieren können. Durch die Fettlöslichkeit von DEHP tragen DEHP-haltige Medizinprodukte insbesondere dann quantitativ zur DEHP-Aufnahme der Patientinnen und Patienten bei, wenn sie mit fetthaltigen Flüssigkeiten, Gewebe oder Blut in Berührung kommen.

Das BfArM ist der Auffassung, dass die aktuelle Stellungnahme des SCENIHR vom Februar 2016 von Herstellern, benannten Stellen und Anwendenden im Produktdesign, in den Risikoanalysen, den Konformitätsbewertungen und bei der Auswahl und Anwendung von Medizinprodukten berücksichtigt werden muss.

(BfArM-Stand 20.07.2016) (2=Quelle)

Patienten Sicherheit ist wichtig! Machen Sie mit und achten Sie auf Phthalate frei Produkte, wie z.B. die Neptunus Spülsets.

Für eine gesunde Zukunft.

Mehr Patientensicherheit durch

PHTHALATE[®]
FREE

Quellen:

(1): www.phthalate-frei.de/testmethode

(2): www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/dehp_2016



LOSCH
MEDICAL